

**REISEHITS DER WOCHE**

- MADEIRA**  
ab München am 19.04.2016  
3\* ORCA PRAIA  
1 Woche / DZ / Halbpension ..... p. P. EUR 800
- MALLORCA**  
ab Salzburg am 09.05.2016  
4,5\* CHILLOUT TONGA SUITES  
2 Wochen / DZ / Halbpension ..... p. P. EUR 744
- KREUZFAHRT MIT MSC SINFONIA**  
ab/bis Venedig  
1 Woche zwischen 02.07.2016 – 03.09.2016  
Venedig – Split – Santorin – Mykonos – Dubrovnik – Ancona – Venedig  
Außenkabine / All-Inclusive ..... p. P. ab EUR 1.099  
Balkonkabine / All-Inclusive ..... p. P. ab EUR 1.229
- DOM. REPUBLIK**  
ab München am 03.04.2016 Direktflug ab München  
4\* CLUBHOTEL RIU MERENGUE  
3 Wochen / DZ / All-Inclusive ..... p. P. EUR 1.821

... und viele weitere Angebote täglich aktuell in unserem Reisebüro oder auf unserer Homepage [www.travelfactory.at](http://www.travelfactory.at)

**TRAVEL FACTORY** Reisebüro Kuoni GmbH  
Ginzkeyplatz 1 | A-5020 Salzburg | Tel. 0662-628542  
[reisen@travelfactory.at](mailto:reisen@travelfactory.at) | [www.travelfactory.at](http://www.travelfactory.at)  
Zwischenverkauf, Preisänderungen und Druckfehler vorbehalten



Auf den Trails heißt es ordentlich Appetit tanken ...



BILDER: SN/SASCHA RETTIG(3) ... für die herzhaften Portionen aus der Küche Südpolens.

**VERANSTALTUNGEN**  
Reise

TOSKANA komf. Zimmer/Appart., Pool  
Meernähe, österr. Gastgeberin 00 49  
/1 76/ 77 24 64 31 [www.SanLuigi.at](http://www.SanLuigi.at)

**DÖRFER AUS EIS**

Im Iglu-Dorf Zermatt konnten die ersten Gäste bereits Anfang Dezember einziehen. An den anderen Standorten (Engelberg-Titlis, Gstaad, Davos-Klosters, Stockhorn, Zugspitze und Andorra) wird fleißig an den weißen Wunderwelten gebaut. Je nach Standort sind sie unterschiedlich groß – mit Restaurant, Bar, Eventräumen, Wellness-Einrichtungen und Schlaf-Iglus. Direkt neben dem Iglu-Dorf Zermatt wird derzeit das größte klassische Iglu der Welt mit einem Durchmesser von 13 Metern gebaut. [www.iglu-dorf.com](http://www.iglu-dorf.com)

**„Laglers Frühlingserwachen“**  
3 Tage / 2 Nächte um € 169,- p.P.  
inklusive Halbpension und Brennerei-Führung/Verkostung  
Reisezeitraum: 01.02.2016 bis 30.04.2016

Brennerei- & Wohlfühlhotel Lagler im Südburgenland [www.lagler.cc](http://www.lagler.cc)

# Kochen für Schneeschuhe

## Winterzauber in Südpolen.

Wer auf verschneite Berge stapft, freut sich danach über den Berg auf dem Teller.

SASCHA RETTIG

**N**icht einmal für verwegene Esser ist das zu schafffen. Kurz nach der Ankunft im Dörfchen Jaworki wird im Restaurant Szlachtowska

aufgetischt: Kartoffelpuffer mit Fleisch, bestreut mit Käse und übergossen mit Unmengen an Sauce. Schmeckt nicht schlecht, doch es braucht danach ein, zwei, drei Gläser vom hausgemachten Wodka zum Aufräumen. Und eine ausgiebige Schneeschuhwanderung – ohnehin der Hauptanlass für diese Winterreise in die Karpaten im südlichsten Polen, nördlich der Hohen Tatra und nah an der Grenze zur Slowakei.

Das gebirgige Gebiet um den Pieninen-Nationalpark ist noch nicht so stark vom Tourismus vereinnahmt. „In den vergangenen Jahren wurde aber zunehmend entdeckt, wie schön diese Gegend ist“, sagt Marcin Kowalczyk, als sich alle hinter dem Dorfausgang

die Schneeschuhe unterschnallen. Klack, klack, geht es los und die Gruppe klappert querfeldein über den Schnee. Es sei eine sehr dünn besiedelte Gegend, sagt Marcin, Luchse, Wölfe und Bären seien nichts Ungewöhnliches.

Plötzlich zieht Nebel auf und verwandelt die Landschaft in ein Rundherum-Weiß, in dem die Umrisse der hoch aufragenden Tannen eine geheimnisvolle, unwirkliche Atmosphäre zaubern. Irgendwann stoppt Marcin. „Wisst ihr, wo ihr jetzt gerade steht?“, fragt der 35-jährige Guide und lacht. „Mit einem Fuß in der Slowakei!“ Unter dem tiefen Schnee schaufelt Marcin den Grenzstein etwas frei – für eine kurze Fotopause an der weißen Grenze.

Der Rückweg führt durch die romantisch zerklüftete Homole-Schlucht, ein Produkt der letzten Eiszeit, dann weiter zurück nach Jaworki, vorbei an den typischen, verzierten Holzhäusern und gleich in die kleine Pension Mos.

Dort steht Teresa schon in der Küche und bereitet das familiäre Abendessen vor: Schwammerl-

suppe, gefülltes Huhn, Rote Rüben, Apfelmehlkuchen und Fruchtpunsch dazu. Währenddessen hat ihr Mann Andrej den Schimmel vor den Schlitten gespannt – für den abendlichen Ausflug nach dem Essen. Bei ruhigem Trab, in dickes Fell verpackt, sieht man die idyllische Winterlandschaft vorbeiziehen. Nach der Rückkehr ist der Tisch schon wieder gedeckt: Sliwowitz und dicke, polnische Bratwürste.

In den Schneeschuhpausen geht es in den Kurort Bad Krynica mit dem alten Kurhaus im Neorenaissance-Stil und seinen verschiedenen Kurwassern. Oder zu den alten Holzkirchen wie die einst orthodoxe Kirche St. Jakobus der Jüngere in Powroźnik, die seit zwei Jahren zum UNESCO-Weltkulturerbe zählen und niemals von einem Feuer zerstört wurden. Die älteste Kirche in den polnischen Karpaten wurde um 1600 ohne einen einzigen Nagel und größtenteils mit Fichtenholz aus den Bergen errichtet. Die Wände sind reich verziert mit Malereien. „Alle noch original aus dem 17. Jahrhundert“, erklärt Pawel Konski, der sich um die Kirche kümmert.

Die zweite Schneeschuhwanderung geht kräftig bergauf, durch dichte Tannenwälder und vorbei an Schäferhütten bis zum Turbacz, dem mit 1310 Metern höchsten Punkt im Gorce-Gebirge. Vom Rotwild bis zum Specht und manchmal auch Tatra-Bären leben auch hier viele Tierarten. Zum Schutz des Auerhahns wurde einst der Nationalpark gegründet, Wappentier ist trotzdem der Feuersalamander.

Diesmal sind die Panoramen mit Schweiß, Steigung und Ausdauer hart verdient, aber wunderschön: Vor allem in dem Moment, in dem die Sonne durch die aufbrechenden Wolken beinahe sakral die Spitzen der Hohen Tatra erleuchtet. Doch rasch wird es dunkel, die Stirnlampe angeknipst und jede weitere Anhöhe zur Mühsal.

Nach fast 900 überwundenen Höhenmetern erreicht die Gruppe endlich die Hütte für die Übernachtung, eine burgähnliche Herberge aus sozialistischen Zeiten. Heute Abend sind Schnitzel, Kroketten und Sauerkraut gerade ausgiebig genug. Schade, dass kein Kartoffelpuffer mit Sauce mehr da ist.

## Sorrent – Golf von Neapel

Das Juwel auf Steilklippen. 25. April bis 1. Mai 2016.

Es erwartet Sie eine faszinierende Reise mit inkludierten Ausflügen zum Vesuv, nach Pompeji, Amalfi, Ravello, Neapel, Herculaneum und zur Insel Capri.



Neapel – Rückflug nach München – Transfer nach Salzburg.

**Leistungen:** Transfers, Linienflüge inkl.

Taxen, Rundreise im SN-VIP-Bus, Willkommensdrink, Ü/HP im \*\*\*\*Hotel Alpha in Sorrent, 1/4 l Tischwein & 1/2 l Mineralwasser bei den Abendessen, Mittagessen Vesuv, Ausflüge & Besichtigungen lt. Programm (Eintritte extra), Audioset. Vorderegger-Reiseleitung: Georg Ebner.

**Preise pro Person:**  
€ 1.290,- EZZ € 150,-  
**Frühbucherbonus:**  
€ 35,- pro Person bis 1. 2. 2016

**Beratung & Buchung:** Vorderegger Reisen, Salzburg, Franz-Josef-Straße 7–9, Tel. 0662/87 65 44 und Zell/See, Schlossplatz 2, Tel. 0 65 42/70 0 16 oder Gletschermoosstraße 14, Tel. 0 65 42/54 99-0, E-Mail: [office@vorderegger.at](mailto:office@vorderegger.at); Internet: [www.vorderegger.at](http://www.vorderegger.at)



UNESCO-Weltkulturerbe: Holzkirchen der Nordkarpaten.

**INFORMATION**

**Anreise:** Flug bis Krakau, dann bei individuellen Reisen am besten weiter mit einem Mietwagen.  
**Après-Schneeschuh:** Musik-Club in Jaworki ([www.muzycznawczarnia.pl](http://www.muzycznawczarnia.pl)) und gratis Klavierkonzerte im elegant restaurierten Kulturhaus im benachbarten Szczawnica.  
**Info zum Land:** [www.polen.travel/de](http://www.polen.travel/de).

**rhombberg**  
Die Reisemaßschneiderei

**Maßgeschneiderte Familienangebote**

Jetzt Kataloge bestellen!

Korsika  
Lefkas & Epiros  
Madeira & Azoren  
Island

Gratis 0800 999 955  
und in Ihrem Reisebüro

Online buchen auf [www.rhombberg-reisen.com](http://www.rhombberg-reisen.com)  
Rhombberg Reisen GmbH, Essengasse 12, A-6850 Dornbirn